

Blumengesteck als Dankeschön

INGELN-OESSELSE. 26 Mitglieder hat Renate Hintz, Vorsitzende der Heimatfreunde Ingeln, zur Jahresversammlung des Vereins begrüßen können. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Für ihre ehrenamtliche Mitarbeit für das Aufziehen der Uhr und die Betreuung der Blumenkästen an der alten Schule, die Pflege des Beetes vor dem Ingelner Ehrenmal sowie der Informations-Tafel am Pflugplatz wurde den Mitgliedern mit einem Blumengesteck gedankt. Für den Sommer ist ein Ausflug zum Schulmuseum auf dem Domänengelände in Hildesheim-Itzum geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

VfL-Kursus im Nordic Walking

GRASDORF. Das Nordic Walking liegt immer noch voll im Trend. Der VfL Grasdorf bietet das flotte Gehen mit speziellen Stöcken ab dem 4. April an. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Vereinsheim Peterskamp 28. Der Kursus umfasst zehn Einheiten und wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Stöcke können gestellt werden. Für Anmeldungen und Auskünfte steht Marianne Heckroth unter Telefon (05 11) 9 82 56 47 zur Verfügung.

Schießen auf den Holzvogel

GRASDORF. Zur Ermittlung des diesjährigen Vogelkönigs lässt der Grasdorfer Schützenverein am Sonntag (10 Uhr) an der Hildesheimer Straße 196 (hinter dem Restaurant Inos) auf einen Holzvogel schießen. Jeder Teilnehmer bekommt einen Osterpreis. Wer das jeweils geforderte Vogelteil abschießt, erhält einen Sonderpreis und der Vogelkönig einen Präsentkorb. Frühstückswünsche sind beim Vereinswirt anzumelden.

VSV versteckt wieder Ostereier

RÖSSING. Die VSV Rössing versteckt wieder Ostereier. Am Sonntag, 30. März, können sich Kinder ab 18.30 Uhr auf dem Rössinger Sportplatz auf die Suche machen. Anschließend wird das Osterfeuer der Dorfpflege angezündet.

TKJ blickt auf gutes Jahr zurück

Leichtathleten heimsen Erfolge ein – Grundlagen im Trainingslager – Maus gibt Ausblick

SARSTEDT: Die gut gefüllten Stuhlreihen im TKJ-Klubhaus am Jahnsportpark, auf die Abteilungsleiter Alexander Maus bei der Jahresversammlung der Leichtathleten während seiner Begrüßung blicken konnte, waren ein klares Signal: Die Abteilungsmitglieder bekunden ihr Interesse am Geschehen im Verein und an der Arbeit ihres Vorstandes.

Maus gab einen kurzen Abriss über das zurückliegende Sportjahr und sprach das Trainingscamp im westfälischen Rheine an, das den Grundstein für viele Erfolge der Schüler und Jugendlichen gebildet habe. Ein großes Dankeschön in dieser Hinsicht galt Heinz Johannes für die Organisation. In diesem Jahr sei gleichwohl kein Trainingslager geplant.

Mit vier Landes-, zwölf Bezirks- und 51 Kreistiteln war das vergangene Leichtathletikjahr sehr positiv



Abteilungsleiter Alexander Maus freut sich mit den Nachwuchs-Leichtathleten des TKJ, die für ihre guten Leistungen geehrt werden.

für den TKJ. Hinzu kamen 14 Eintragungen in der Landes-, 111 in der Bezirks- sowie 339 Eintragungen in der Kreisbestenliste. Mit ihrer starken Leistung über 100 Meter erkämpfte sich die 14-jährige Martine Kregel eine wertvolle Platzierung in der Landesbestenliste. Ein Teil der Leichtathleten wurde in der Abteilungsversammlung geehrt, weitere Leistungen sollen in der Haupt-

versammlung des TKJ Sarstedt im April noch gewürdigt werden.

Die Veranstaltungen wie der Läufer- und Springertag zu Beginn der Bahnsaison, auf dem auch die Bezirksmeisterschaften Sprint und Weitsprung vom TKJ mit übernommen worden waren, verliefen erfolgreich. Gute Teilnehmerzahlen verzeichneten auch die Kreismeisterschaften im Stabhoch-

sprung als Abschluss des Stabhochsprung-Cups. Lob für die Organisation ernteten die TKJ-Leichtathleten auch für den Adventslauf, der sich zu einer festen Größe in der Leichtathletikregion Leinetal entwickelt hat.

Einen Blick warf Maus auf das bevorstehende Sportjahr, das mit der Sanierung des Sportplatzes am Schulzentrum verbunden ist. Im Zusammenschluss mit den Sportlern des Nachbarvereins FSV Sarstedt wurde eine Mängelliste erarbeitet und diese in Gesprächen mit den Verantwortlichen im Landkreis erörtert. Kassenwart Heinz Johannes berichtete ferner über ein positives Ergebnis, das auch weitere Investitionen zuließe. Wesentliche Auslagen dienen der Absicherung der Stabhochsprunganlage. Neu zu besetzen war die Position des stellvertretenden Abteilungsleiters. Gewählt wurde Fabian Böttcher.



Auf dem Weg von Gleidingen nach Heisede geht es fröhlich zu in der Tennisgruppe des BSV, auch wenn das Wetter nicht gerade schon an den Frühling denken lässt. Wie immer ist es dann aber eine Frage der Kleidung. Und Boßeln geht schließlich auch in dicker Jacke.

Die etwas andere Saisoneroöffnung: Die Tennissparte des BSV boßelt


GLEIDINGEN. Frühlingshafte Temperaturen haben die Mitglieder der Tennissparte des BSV Gleidingen noch nicht begleitet, was beim ersten sportlichen Treffen in diesem Jahr der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Eine Gruppe von knapp 30 Personen machte

sich auf den Weg von Gleidingen durch die Feldmark in Richtung Heisede. Alle waren hochmotiviert – und schnell hatten sie den Dreh heraus, wie diese Boßel-Kugel denn geworfen werden muss, um weit zu rollen. Mit möglichst wenigen Würfeln musste die Stre-

cke zurückgelegt werden, der Spaß stand im Vordergrund. „Bei unseren Pausen haben wir uns mit Glühwein und anderen Leckereien gestärkt“, sagte Kerstin Scheib. Am Ziel angekommen, ließ sich die Gruppe in der warmen Gaststube des Landhauses Heisede def-

tigen Grünkohl schmecken. Man war sich einig: Das wird im nächsten Jahr bestimmt wieder so gemacht.

Kerstin Scheib

 Auf www.myheimat.de/beitrag/2498783 finden Sie den Originaltext.

Jürgen Hensel spendet bereits zum 100. Mal

Viele Menschen helfen mit ihrem Blut – DRK Ortsverein Grasdorf/Laatzten-Mitte ist erfreut

LAATZEN. Bei der Frühjahrs-Blutspende-Aktion in der Grundschule Im Langen Feld haben sich die Organisatoren des DRK-Ortsvereins Grasdorf/Laatzten-Mitte um Helga Golnik über eine hohe Beteiligung gefreut. Die Zahl von 145 Spendewilligen wurde von ihnen als rekordverdächtig bezeichnet. „Mit so einem Ergebnis haben wir nicht gerechnet. Ein Dank an alle, die da waren, vor allem für ihre Geduld

bei den aufgetretenen Wartezeiten“, sagte Golnik.


Auch Jürgen Hensel hatte sich diesen Tag offenbar wieder im Kalender angestrichen. Der 71-Jährige lässt seit vielen Jahren kaum einen Blutspendetermin aus – bereits zum 100. Mal ist er aus diesem Grund nun vor Ort gewesen. Als besonderen Dank dafür überreichte Golnik ihm einen Gutschein und ein kleines Präsent.

Peter Friedsch, der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, dankte Hensel ebenso und wies darauf hin, dass der ausgezeichnete Blutspender ein gutes Beispiel dafür sei, dass Blutspenden auch in höherem Alter gut verträglich sei. Dies werde nicht zuletzt durch eine wissenschaftliche Studie des DRK Blutspendedienstes bestätigt, die im vergangenen Jahr erstellt wurde.

Der nächste Spendetermin ist

übrigens für Donnerstag, 16. Mai, vorgesehen. Dann wird das Blutspende-Mobil vor dem Laatzener Cophthome-Hotel stehen. Für Informationen zu weiteren Aktivitäten des DRK-Ortsvereins gibt Friedsch unter Telefon (0171) 7 93 02 58 gern Auskunft.

Hartmut Rocksinn

 Auf www.myheimat.de/beitrag/2498850 finden Sie den Originaltext.



Helga Golnik überreicht Jürgen Hensel den Gutschein.